

## Hofmannsthal, Hugo von: Du bist der verschlossene Garten (1893)

1 Du bist der verschlossene Garten,  
2 Deine kindischen Hände warten,  
3 Deine Lippen sind ohne Gewalt.  
4 Du bist die versiegelte Quelle,  
5 Des Lebens starre Schwelle,  
6 Unwissend herb und kalt.

7 Nimm, Wind von Norden, Flügel,  
8 Lauf, Südwind, über die Hügel  
9 Und weh durch diesen Hain!  
10 Laß alle Düfte triefen,  
11 Aus starren Schlafes Tiefen  
12 Das Leben sich befrein!

(Textopus: Du bist der verschlossene Garten. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/24706>)